

SPORT-TERMINE

Handball

Vorrunde Spielothek-Cup in der Lübbecke Kreissporthalle: 17 Uhr GWD Minden _ Eintracht Hildesheim, 17.45 Uhr TuS N-Lübbecke _ TV Emsdetten, 18.30 Uhr Eintracht Hildesheim _ VS Kielce, 19.15 Uhr TV Emsdetten _ Dunquerque, 20 Uhr GWD Minden _ Kielce, 20.45 Uhr TuS N-Lübbecke _ Dunquerque.

Tennis

2. Bundesliga: TV Espelkamp _ TV Reutlingen (13 Uhr, Anlage an der Trakehner Straße).

Platz drei für Gutjar

■ **Espelkamp** (mb). Das Nationale Deutsche Jüngsten-Tennisturnier im Raum Detmold ist beendet. Bei der 37. Auflage dieses Turniers waren wieder über 700 Kinder aus ganz Deutschland vertreten. Die Besonderheit an diesem Turnier ist, dass die Kinder nur in ihren Jahrgängen U9 bis U12 gegeneinander antreten und dass jeder Spieler die Chance auf drei Matches erhält.

Vier Teilnehmer, drei Platzierungen und neun gewonnene Begegnungen lautete die eindrucksvolle Bilanz der jungen Akteure des TV Espelkamp. Am erfolgreichsten verlief es für Nicole Gutjar, die sich nach verlorenem zweiten Match den dritten Platz in der Pokalrunde der Mädchen U12 erkämpfen konnte. Insgesamt konnte sie vier Siege einfahren.

Ebenfalls sehr erfolgreich agierte Michael Götz im größten Feld des Turniers. Insgesamt waren 144 Jungen der Altersklasse U12 am Start. Nach zwei Niederlagen gleich zu Beginn konnte Michael Götz sich enorm steigern und gewann drei Spiele in Folge. Das reichte für den dritten Platz in der Last-Hope-Runde.

Das erste Mal am Start waren Yunis von Oy und Justus Borchardt im stark besetzten Feld der U11 Jungen. Nach einer Niederlage landete Yunis von Oy zwei Siege. Das Aus kam für ihn im Viertelfinale. Für Justus Borchardt reichte es noch nicht zu einem Sieg.

KURZ NOTIERT

Fußball: Hamel trifft

A-Ligist FC Lübbecke kassierte in einem Testspiel gegen den Bezirksliga-Absteiger SuS Wulferdingsen eine 1:2-Niederlage. Nach einem zwischenzeitlichen 0:2-Rückstand war Neuzugang Stefan Hamel für den Lübbecke Anschlusstreffer verantwortlich.

Fußball: Heinz torhungrig

Waldemar Heinz, Offensivspieler des A-Ligisten BW Vehlage, zeigte sich beim 6:0-Testspielerfolg seiner Mannschaft gegen den B-Ligisten TuSpo Rahden in Torlaune, denn er markierte drei Treffer. Für die weiteren Vehlager Tore sorgten Oliver Penner (2) und Jan-Guido Dyck.

Fußball: Lechner stark

Friedrich Lechner, Angreifer des A-Ligisten TuRa Espelkamp, stellte in Vorbereitungsspiel gegen den TuS Stembede wieder einmal seine Torgefährlichkeit unter Beweis. Beim 4:0-Erfolg markierte er drei Tore, außerdem war Richard Reimer erfolgreich.

Handball: Trio ist angeschlagen

Beim Bundesligisten SC Magdeburg gibt es während der anstrengenden Vorbereitungszeit einige angeschlagene Spieler. Neben Kreisläufer Kjell Landsberg mussten nun auch Linksaußen Yves Grafenhorst (Knochenmarködem im linken Sprunggelenk) sowie Rückraumspieler Andreas Rojewski (Prellung des linken Daumens und Schleimbeutel an der linken Hand) für ein paar Einheiten aus dem Training genommen werden.

Fußball: Pokalspiel verschoben

A-Ligist BW Oberbauerschaft hat das Spiel der ersten Kreispokalrunde gegen den Landesligisten TuS Tengeren um einen Tag verschoben. Diese Begegnung wird nun am Mittwoch, 14. August, ausgetragen. Die Oberbauerschaft kommen damit dem TuS Tengeren entgegen, der am Montag noch ein Testspiel gegen RW Maaslingen bestreitet.



Zeit sich zu zeigen: TuS N-Lübbeckes Linkshänder Jens Schöngarth (l.) trifft mit seinem Team heute auf den TV Emsdetten und den französischen Erstligisten Dunquerque.

FOTO: STEFAN POLLEX

Vollgas erwünscht

HANDBALL: Erster Tag des Spielothek-Cups ab 17 Uhr in Lübbecke

VON RAINER PLACKE

■ **Lübbecke.** „Das Turnier ist sehr gut besetzt und bietet die Möglichkeit uns vor heimischem Publikum zu präsentieren“. Dirk Beuchler, Trainer des Handball-Bundesligisten TuS N-Lübbecke, freut sich auf den Spielothek-Cup, der heute in Lübbecke und am Samstag in Minden ausgetragen wird.

Natürlich verfolgt Beuchler ein Ziel. „Wir wollen so gut es geht abschneiden“, sagt Beuchler, der in dieser Woche den Trainingsumfang ein wenig reduzierte. „Die vergangenen Wochen waren für alle Spieler sehr anstrengend. Ich hoffe, dass die Spieler durch die Reduzierung der Belastung in den Begegnungen beim Turnier etwas frischer sind“, so Beuchler.

Den neuen Modus mit sechs Mannschaften und entspre-

chend kürzeren und intensiveren Spielen empfindet der Lübbecke Trainer als sehr angenehm. „In der Spielzeit über zweimal 15 Minuten erwarte ich ganz enge Auseinandersetzungen. Aber ich erwarte auch, dass jeder Vollgas gibt und sich so richtig einbringt“, ergänzt Beuchler.

Der TuS N-Lübbecke bestreitet heute um 17.45 Uhr sein erstes Gruppenspiel gegen den Bundesliga-Aufsteiger TV Emsdetten, wo Beuchler-Vor-

„Wir wollen so gut es geht abschneiden“

chler. Gleichwohl warnt er vor zu hohen Erwartungen, „denn wir befinden uns immer noch in der Vorbereitung“.

Der TuSN-Lübbecke wird das Turnier nicht in seiner Bestbesetzung bestreiten können, da Kreisläufer Frank Loke (Außenbandariss am rechten Knie) und Rechtsaußen Ramon Taubabo (Nachwirkungen einer Blinddarmsoperation) ausfallen. „Frank wird in der

letzten August-Woche wieder ins Mannschaftstraining einsteigen, Ramon schon eher“, erzählt Beuchler.

Der TuS N-Lübbecke bestreitet heute um 17.45 Uhr sein erstes Gruppenspiel gegen den Bundesliga-Aufsteiger TV Emsdetten, wo Beuchler-Vor-

tracht Hildesheim und der polnische Spitzenverein Kielce aufeinander treffen.

„Ich freue mich selbstverständlich auf das Wiedersehen mit Kielces Trainer Bogdan Wenta, mit dem ich ja beim TuS Netteltstedt sehr erfolgreich zusammengespield habe“, sagt Dirk Beuchler. Beuchler und Wenta gewannen ebenso wie Gennadij Chalopo zweimal den City-Cup mit dem TuS Netteltstedt.

Ohnehin bringt Targi Vive Kielce viele international erfahrene und erfolgreiche Spieler mit nach Lübbecke. Schlussmann Slawomir Szmal, Rechtsaußen Thorir Olafsson und Rückraumspieler Michal Jurecki sind den Lübbecke Anhängern bestens bekannt, weil sie jahrelang das Trikot des TuS N-Lübbecke trugen. Da dürfte sich das eine oder andere interessante Gespräch am Rande des Spielothek-Cups ergeben.

TV Espelkamp fordert den Spitzenreiter

TENNIS: Letztes Heimspiel dieser Saison ab 13 Uhr gegen den TV Reutlingen

■ **Espelkamp** (pla). Tobias Löhbrink macht einen ziemlich spannenden Eindruck. Der Teamchef des Tennis-Zweitligisten TV Espelkamp hat nach bislang vier Siegen bei nur zwei Niederlagen (das bedeutet den vierten Tabellenplatz) auch allen Grund dazu. Immerhin stellt sich heute Mittag ab 13 Uhr der aktuelle Tabellenführer TV Reutlingen auf der Anlage an der Trakehner Straße vor.

„Wir haben keinerlei Druck, mit 8:4 Punkten haben wir bisher eine sehr überzeugende Saison abgeliefert“, freut sich Löhbrink. Und er verspricht an eben diese Leistungen anknüpfen zu wollen. „Das wird logischerweise eine sehr schwere Partie, doch wir wollen einen überzeugenden Auftritt abliefern“, ergänzt Löhbrink, der zudem auf eine stattliche Zuschauerkulisse im letzten Heimspiel der Saison hofft. „Am vergangenen Sonntag gegen Gladbach hatten wir eine Superstimmung auf der Anlage. Es wäre schön, wenn auch gegen Reutlingen so viele Leute kommen könnten“, sagt Löhbrink.

Personell sieht es beim TV Espelkamp sehr gut aus, denn es werden die sechs Spieler die Einzel bestreiten, die schon in den letzten beiden Partien zum Einsatz kamen. Der Brasilianer



Zuletzt nur Zuschauer: Jan-Henrik Langhorst könnte zu einem Doppelpoints kommen.

FOTO: STEFAN POLLEX

Thiago Alves, der Franzose Gregoire Burquier, die beiden Italiener Enrico Burzi und Luca Vanni sowie Franz Stauder und Richard Becker stehen bereit. Hinzu kommt auch wieder Jan-Henrik Langhorst, für

den es zu einem Doppelpoints reichen könnte. Langhorst hat sich vor zwei Wochen eine Adduktorenverletzung zugezogen, befindet sich aber auf dem Weg der Besserung und hat unter der Woche auch schon wie-

der trainieren können. „Das wäre natürlich klasse, wenn ein Espelkamper noch spielen könnte“, hofft Löhbrink auf das Comeback des Linkshänders. Sollte Langhorst im Doppel eingesetzt werden können, erhöht das seine Chancen auch im letzten Saisonspiel am Sonntag in Pforzheim dabei zu sein _ sowohl im Doppel als auch in einem der Einzel.

Der TV Reutlingen hat bislang erst ein Spiel verloren und führt die Wertungsskala an. „Auf den vorderen Positionen ist Reutlingen sehr stark besetzt. Auch Rainer Eitzinger ist wieder dabei. Doch davon lassen wir uns nicht beeindrucken“, gibt sich Tobias Löhbrink durchaus zuversichtlich. Wie gut seine Spieler harmonieren, konnte man in den letzten beiden Partien in Aachen und gegen Gladbach erkennen: immerhin gewannen sie alle sechs Doppel und legten damit den Grundstein zu den Saisonsiegen drei und vier.

Der TV Espelkamp hat sich jedenfalls ganz fest vorgenommen, dem Spitzenreiter Paroli zu bieten. „Gewinnen müssen wir nicht, aber wir werden es auf jeden Fall probieren“, verspricht Tobias Löhbrink ein engagiertes letztes Heimspiel seiner Mannschaft.

PERSÖNLICH

Selcuk Kaya (29), wichtigster und torgefährlichster Offensivspieler des Fußball-Landesligisten FC Bad Oeynhausen, wird der von **Rolf Kuntzschik** trainierten Mannschaft einige Wochen nicht zur Verfügung stehen. Bevor das Testspiel der Badstädter gegen SF Lotte II angepfiffen wurde, hatte sich Kaya nämlich eine Verletzung zugezogen. Er knickte beim Warmmachen unglücklich um und zog sich einen doppelten Bänderriss am linken Fußgelenk zu. Kaya ist nach **Konstantin Beckmann**, **Meik Schusztzik**, **Marco Müller** und **Benjamin Bley** der fünfte Stammspieler, der beim FCO längere Zeit ausfällt.

Erfolgreiche Arbeit soll fortgesetzt werden

FUSSBALL: Bezirksligist SC Vlotho optimistisch

■ **Vlotho** (ps). „Wir können und wollen eine richtig gute Saison spielen“, sagt Andreas Baumann, Trainer des Fußball-Betriebsligisten SC Vlotho, schränkt aber sofort ein: „Wir machen uns keinen Druck, irgendeine Platzierung erreichen zu wollen.“ Denn vorrangig geht es für Neu-Trainer Baumann darum, die „erfolgreiche Arbeit von Frank Warbende fortzusetzen“ und dabei weiter „attraktiven Fußball mit einer jungen, talentierten Mannschaft zu spielen“.

„Wir wollen eine gute und erfolgreiche Serie spielen. Vor 34 Spieltagen kann ich nicht eine bestimmte Platzierung ausgeben“, erklärt Baumann, der allerdings auch von der Qualität seines Teams überzeugt ist. „Wir haben mit Andre Schröder, Benjamin Külbel und Christian Franz wichtige und erfahrene Leute und dazu viele junge, talentierte Spieler“, beschreibt der Trainer seinen Kader und sieht auch einige junge Spieler wie beispielsweise Maximilian Reckendorf in einer Führungsrolle. „Er hat in der letzten Saison bewiesen, wie wichtig er für die Mannschaft ist und wird sich auch noch weiterentwickeln“, ist Baumann von dessen Qualitäten überzeugt, sieht aber auch bei den

jungen Spielern wie Dominik Delius, Danny Exner und Marcel Segebrecht viel Potenzial.

Einer, der sich bisher ebenfalls mehr als gut eingegraben hat, ist Michel Ciomber, der von SV Rödinghausen II kam. „Er hat bisher einen richtig starken Eindruck hinterlassen, ist technisch stark und kann ein Spiel lenken“, beschreibt Baumann die Qualitäten des „Sechsters“, der auch auf den drei offensiven Mittelfeldpositionen eingesetzt werden kann.

Ein „alter Bekannter“ ist Simon Thelen, der von RW Kirchlengern zurück auf den Winterberg wechselte. „Er ist defensiv variabel einsetzbar und kennt fast alle Jungs. Es ist fast so, als wenn er nicht weg gewesen wäre“, sagt der Trainer, der mit Andreas Wochmin und Dennis Kramer zwei weitere externe Zugänge in seinem Kader hat.

Während sich bei Wochmin die bittere Diagnose eines Kreuzbänderrisses bestätigte und der offensive Mittelfeldspieler bereits am 29. August in Herford operiert wird, soll Kramer, der vom SV Bentorf kam, in der Offensive seine Qualitäten zur Geltung bringen. „Er ist ein klassischer Mittelstürmer“, sagt Baumann, der den Offensivbezug als „sehr flexibel“ ansieht.



Auf geht's: Die Teilnehmer der Mühlenkreisserie laufen am Samstag rund um den Auesee.

Traditionell rund um den Auesee

LEICHTATHLETIK: 4. Lauf der Mühlenkreisserie

■ **Espelkamp** (on). Am Samstag, 10. August, ist es wieder soweit. Dann startet in Espelkamp der traditionelle Auesee-Lauf, der vierte Lauf der überaus beliebten Mühlenkreisserie.

Start und Ziel des Laufes in Espelkamp ist der Waldweg der verlängerten Koloniestraße, ungefähr 600 Meter entfernt von der Waldschule. Duschräume sowie Parkplätze befinden sich an der Waldschule. Die ausgewiesenen Strecken verlaufen auf befestigten, teils asphaltierten Wegen, rund um den Auesee ohne nennenswerte Höhenunterschiede.

Neben einem Schülerlauf von 1,7 km bietet der Veranstalter, ATSV Espelkamp, Läufe von 5,3 km, 10,3 km und 21,6 km an. Kostenlose Getränke nach dem Zieleinlauf für alle Aktiven sowie Verzehrstände mit umfangreichem Angebot runden die

Veranstaltung ab. Der Startschuss des ersten Laufes über 5 km fällt um 14 Uhr, gefolgt von den 1,7 km um 14.05 Uhr. Die Läufe über 21,6 sowie 10,3 km starten dann um 15.00 und 15.05 Uhr.

Informationen zu der Veranstaltung können über die Internetseite des Veranstalters ATSV Espelkamp, sowie über www.muehlenkreisserie.de abgefragt werden. Eine Vereinszugehörigkeit ist für die Teilnahme an diesem und den nachfolgenden Volksläufen nicht notwendig.

Die weiteren Termine der Serie sind: 5. Volkslauf des TuS Eintracht Minden am 24. August (auch OWL Meisterschaften Halbmarathon); 6. Portalauf des SC Porta Westfalica Nammen am 13. Oktober und der 7. Volkslauf des TuS Wasserstraße am 26. Oktober.